



Forschendes Lernen im Unterricht

Naturwissenschaftliche Forschung folgt keinen streng vorgegebenen Ablaufplänen, die Schritt für Schritt abzuwickeln sind, sondern ist ein kreativer und doch in seiner Erkenntnisgewinnung immer akkurat nachvollziehbarer Prozess.

Das zentrale Ziel des „Forschenden Lernen“ im Schul- und Hochschulunterricht ist es, Lernende als eigenständig denkende, autonom und kompetent handelnde Persönlichkeiten in naturwissenschaftlichen Lernsituationen wahrzunehmen und ihnen Raum für individuell gesteuerte Erkenntnisprozesse zu geben.

Forschendes Lernen in der Schule hat zum Ziel, die vielfältigen und kreativen Forschungswege, die naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozessen zugrunde liegen, für Schülerinnen und Schüler erfahrbar, also explizit verständlich zu machen. Junge Menschen sollen die Fähigkeit entwickeln, Wissensinhalte, die ihnen präsentiert werden sowie eigene Vorstellungen kritisch und beweisorientiert zu hinterfragen.

Lehrende in schulischen wie außerschulischen Bildungseinrichtungen, die „Forschendes Lernen“ in ihren Unterricht integrieren wollen, können deshalb in INQUIRE Lehrgängen jene Kompetenzen entwickeln, die sie dazu befähigen, den unten beispielhaft angeführten „Forschend beweisenden Unterrichtsverlauf“ flexibel und kompetent den Bedürfnissen der eigenen SchülerInnen an zu passen. Kursabgänger werden aber auch über jene Methodenkenntnisse verfügen, die es ihnen möglich macht, selbstreflexiv ihr eigenes Tun zu hinterfragen und die Effizienz ihre „forschenden Unterrichts“ zu analysieren.

Dr. Suzanne Kapelari, INQUIRE Projektkoordinatorin

Universität Innsbruck